

# Drama

Azad

Ich steh' alleine auf dem Berg, der mein Leben ist  
Ein großer Haufen Scherben, sprech' aus meinem Herzen, Schmerz in meiner Seele sitzt  
Meine Flügel gebrochen wie mein Wille  
Ich lausche meinem Innern, doch alles, was ich höre, ist nur Stille  
Der Tag, an dem ich zu lieben begann, war der Tag, an dem ich starb  
Es trifft hart, doch ich grab' mein Grab  
Jetzt ist meine Tochter das Wichtigste in meinem Leben  
Und ich muss fleh'n und vor Gericht geh'n um sie zu seh'n  
Das Leben ist gerecht? Ich glaub' es erst, wenn ich es seh'  
Zu viele Schmerzen, die mich quälen, lassen mich erblinden, kann nichts mehr  
seh'n  
Muss meine Gefühle zügeln und im Zaum halten  
Will ihnen ihren Lauf lassen, doch es killt, wenn ich nich' aufpasse  
Meine Zeilen oberflächlich gegen die Tiefe meines Stiches  
Ich trag' mit mir die Last seines Gewichtes  
Wo das Licht ist, ist der Ort, den ich suche  
Aber leider vergebens - also wirf mir nicht vor, wenn ich fluche  
Was ich bin, wurde aus mir gemacht, es ist furchterregend  
Ich bin nur eine Skulptur des Lebens  
Auf der Suche nach dem Wahren und dem Reinen  
Schließe ich meine Augen, denn ich werde geblendet vom Schein  
Mein Pein könnte mein bester Freund sein, was schon hart ist  
Aber er ist der Einzige, der immer da ist  
Da ist und da war  
Ich öffne meine Augen und beende den ersten Akt des Dramas

When it rains, it pours. Don't want no drama no more. When it rains, it pours  
When it rains, it pours. Don't want no drama no more. When it rains, it pours

2. Strophe  
Frei ist mein Name  
Geboren als Gefangener, den Widerstand ich in mir trage  
Schreibe Lieder der Klage um zu heilen  
Befreie mein inneres Schreien  
Um der Rage zu entweichen  
Meine Träume, mein Haus, in dem ich weile  
Realität der Alptraum, der mich peinigt  
Trage die Bürde wie Atlas und schaff' das kaum  
Dennoch beschreit' ich den Weg mit erhobenem Haupt  
Mein Leader war Liebe, doch jetzt ist sie tot  
Und ich bin ohne Führer hier zurückgeblieben - bring mich fort  
Ein endloses Drama im x-ten Akt  
Will ihm kontern, dem Schicksalsschlag  
Worte lassen nach wie die Kraft um zu kämpfen  
Bin nur noch nachts wach um zu denken  
Meine Tage, dunkel und wirr  
Ich versagte im Krieg und trage die Wunden in mir  
Ich will gerade bleiben, aber finde nich' den Weg  
Denn mein Leben ist ein Fragezeichen  
Mein Tank schon lange auf Reserve, Verzweiflung in mir  
Und ich frag' mich, wie lang' ich noch werde?  
Es wird immer kleiner, das Licht, das in mir lodert  
Ich zahle jeden Tag ein kleines Stück von meinem Tod ab  
Mein Atem am Ende, mein Kopf in meinen Händen, mein letzter Blick nach oben,

bevor ich kenter'

When it rains, it pours. Don't want no drama no more. When it rains, it pours  
When it rains, it pours. Don't want no drama no more. When it rains, it pours  
When it rains, it pours. Don't want no drama no more. When it rains, it pours  
When it rains, it pours. Don't want no drama no more. When it rains, it pours